

[1807.] Die Buchbinderei von J. F. Bösenberg in Leipzig

empfehlte sich mit ihren neuesten Maschinen und sonstigen vortheilhaften Einrichtungen dem verehrl. Buchhandel zu Aufträgen aller Art und versichert deren sorgfältigste und prompteste Ausführung zu den billigsten Preisen.

[1808.] Das Atelier für Holzschneidekunst von August Gaber in Dresden

hält sich zu allen in das Fach der Holzschneidekunst einschlagenden Arbeiten empfohlen, und verbürgt sein langjähriger guter Ruf, dessen Bewährung stets eifriges Bestreben sein wird, die sorgsamste Ausführung bei äußerster Billigkeit und Promptheit.

[1809.] Die Schabelitz'sche Buchhandlung in Zürich ersucht die Herren Antiquare um einfache Einsendung derjenigen ihrer Lager-Kataloge, welche italienische Literatur, besonders Mundarten-Literatur enthalten.

[1810.] F. Kienitz in Pr. Stargardt verbitet sich von jetzt an jede Zusendung von unverlangten Neuigkeiten; dieselben gehen unter Nachnahme von 2 1/2 Sgr. pr. Pfd. zurück. Meinen Bedarf wähle ich für die Folge selbst.

[1811.] Kann uns einer der Herren Kollegen den jetzigen Aufenthalt eines Ingenieur Gustermilch (1864 in Berlin) angeben, so würde er uns zu Dank verpflichtet. Optik & Co. in Güstrow.

[1812.] Verleger von katholischen Jugend- u. Volksschriften ersuchen wir um gef. Einsendung ihrer Kataloge in doppelter Anzahl. M. Rieger'sche Buchh. in Augsburg.

[1813.] Vier neue Lieferungsromane (je 60 Bogen stark) in guter Uebersetzung renommirter englischer Autoren wünscht der Verleger anderweiter Unternehmungen halber mit den vorhandenen Vorräthen zu verkaufen. Die Gangbarkeit wird nachgewiesen. Die Completirung sämtlicher vier Romane würde der Verleger nach Uebereinkunft übernehmen. Reflectenten belieben sich schnell an Herrn Joh. Fr. Hartknoch in Leipzig zu wenden.

Allen Verlagsbuchhandlungen, [1814.] welche keine eigene Druckerei besitzen, empfehle ich meine, nach allen Anforderungen der Gegenwart sowohl an Material wie an Arbeitskräften sehr reichhaltig und gut ausgestattete Buch- und Steindruckerei zur schnellsten Besorgung von Druckaufträgen sowohl im Satz als Stereotypen. Schöne Ausführung und die billigsten Preise werden garantirt. Auch bin ich bereit, hinsichtlich der Zahlungsfrist bei entsprechender Garantie den ausgedehntesten Credit zu gewähren. Alles Nähere schriftlichen Vereinbarungen überlassend P. Schweigert's Buch- u. Steindruckerei in Coburg.

[1815.] Alle Kollegen warne ich dringend vor dem Colporteur Carl Winter aus Meerane, einem durchtriebenen Industrieritter von kleiner Figur mit schwarzem gekräuseltem Haar, welcher Unterschriften fälschte und die gesammelten gleichen Subscribenten an zwei Buchhandlungen verkaufte, um zuletzt spurlos zu verschwinden. Felig Appun in Croffen a. d. D.

[1816.] Zur Warnung. Herr A. Engert in Limburg bestellte bei mir in einem directen Brief „unter Nachnahme des Betrages“ mehrere Verlagswerke, und löste die Sendung, nachdem ich ihm solche noch avisirte, nicht ein. Regensburg, den 20. Dec. 1865. G. J. Manz.

Familiennachrichten.

[1817.] Todesanzeige. Seinen vielen auswärtigen Bekannten und früheren Geschäftsfreunden mache ich hiermit die betrübende Mittheilung, daß heute mein innigstgeliebter Gatte Herr Heinrich Widmayer vormaliger Kunsthändler und Begründer der Firma: Mey & Widmayer nach kurzer Ruhe im Privatleben und längeren schweren Leiden im kaum zurückgelegten 60. Lebensjahre in die ewige Heimath abgerufen wurde. München, den 16. Januar 1866. Die tiefbetrübte Gattin: Amalie Widmayer geb. Radlofer.

Bekanntmachung von der Deputation des Vereins der Buchhändler zu Leipzig. — Gezeichnete Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Vorschläge. — Miscellen. — Personalsnachrichten. — Anzeigebblatt Nr. 1610-1817. — Leipziger

Leipziger Börsen-Course am 22. Januar 1866.

(P. = Papier, B. = Bezahlt, G. = Gewacht.) Wechsel. Amsterdam pr. 250 Ct. fl. k. S. 8 T. 143 3/4 G l. S. 2 M. — Augsburg p. 100 fl. in 52 1/2 fl.-P. k. S. 8 T. 57 1/2 G l. S. 2 M. — Berlin pr. 100 M. Pr. Cr. k. S. Va. 99 3/4 G l. S. 2 M. — Bremen pr. 100 M. Lsd. à 5 M. k. S. 8 T. 110 3/4 G l. S. 2 M. — Breslau pr. 100 M. Pr. Cr. k. S. Va. 99 3/4 G l. S. 2 M. — Frankfurt a. M. pr. 100 fl. k. S. 8 T. 57 1/2 G l. S. 2 M. — Hamburg pr. 300 Mk. Bco. k. S. 8 T. 153 G l. S. 2 M. 151 3/4 G London pr. 1 Pf. St. k. S. 7 T. 6. 25 1/2 G l. S. 3 M. 6. 21 1/2 G Paris pr. 300 Fres. k. S. 8 T. 81 1/2 G l. S. 3 M. 80 3/4 G Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. k. S. 8 T. 95 3/4 G l. S. 3 M. 94 3/4 G Bank-Disconto: 7% Sorten. Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpsd. Brutto u. 1/50 Zpsd. fein) pr. St. — Augustdor à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct. — Pr. Friedrichsd'or " " do. — And. ausländ. Louisd'or " " do. 11 1/2 G K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück 5. 17 B 20 Frances-Stücke " do. 5. 12 G Holländ. Ducaten à 3 M. Agio pr. Ct. 6 3/4 G Kaiserl. do. do. " do. 6 3/4 G Passir do. do. " do. — Gold pr. Zollpfund fein — Zerschmitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto — Silber pr. Zollpf. fein — Wiener Banknoten in oestr. Währ. 96 G Russische do. pr. 90 Ro. — Polnische do. do. — Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M. 99 3/4 G do. do. do. do. à 10 M. 99 3/4 G Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht 99 3/4 G

Inhaltsverzeichnis.

Das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten v. 1865 Nr. 12. December, wird morgen ausgegeben. Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: P. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

